

## Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

**Wir stehen für Ettlingen**

vielfältig, bodenständig, bürgernah



### On Demand, MyShuttle in Ettlingen

Klimawende, Mobilitätswende. Maßnahmen wie diese, mit spürbaren Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger, gelingen nur, wenn deren Nutzen von den Bürgern erkannt und dadurch mitgetragen werden.

Mit der Einführung des „On Demand“ Verkehrs im Juni 2019, kleine Sammeltaxis, die „auf Anforderung“ in Ettlingen-Kernstadt unterwegs sind, gelang es, ein weiteres Angebot in den ÖPNV zu integrieren. Ausgehend von den hohen Buchungszahlen im Stadtgebiet wurde das Angebot, auf gut deutsch MyShuttle genannt, im August 2020 auf Spessart und Ettlingenweiher, im Februar 2021 auf Schöllbronn und Schluttenbach und im Juni 2021 auf Oberweiher und Bruchhausen erweitert.

Vorteile des On Demand Verkehrs, wie einem engmaschigen Netz an Ein- und Aussteige-Möglichkeiten gerade in abgelegenen Stadtteilen wie z.B. dem Industriegebiet, oder der flexiblen Anforderung, mit dem Ziel einer maximalen Wartezeit von 20 Minuten, führten zu einem raschen Anstieg der Buchungen. Die Ausweitung auf die Ortsteile brachte eine Verdoppelung der Fahrten und eine Verdreifachung der Anzahl der Fahrgäste. Aktuell werden monatlich ca. 1.650 Fahrten gebucht und dabei 2.340 Fahrgäste befördert. Tendenz steigend.

On Demand zeigt, Wende ist möglich. Aber nur, wenn die Maßnahmen auf Akzeptanz bei denen stoßen, die eine Wende gestalten müssen. Das sind vor allem die Bürgerinnen und Bürger und weniger die Politiker.

Heiko Becker, Stadtrat und Ortsvorsteher von Schluttenbach



heiko.becker@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de

**BEATE  
HOEFT**



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



### Die Weltklimakonferenz in Glasgow ist zu Ende....

Die einen sprechen vom großen Wurf, die anderen von Betrug. Unbestritten ist, dass je mehr Teilnehmer in einer Runde sind, es umso schwieriger ist, auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen. Das ist im Gemeinderat auch so – und doch gelingt es hin und wieder. Um die Erderwärmung zu reduzieren, brauchen wir große Anstrengungen und es darf keine Tabus geben. Mit dem Finger auf andere zu deuten, die eine schlechtere Bilanz haben, macht nichts besser. Selbst wenn das 2,4 Ziel erreicht wird (von 1,5 spricht fast niemand mehr), bedeutet das für einen Ort wie Ettlingen nicht mehr 8-10 Tropennächte (über 20 Grad) im Sommer, sondern etwa 30. Wir müssen den Ausbau der erneuerbaren Energien voranbringen. Der ÖPNV muss nicht nur ausgebaut werden, sondern auch so gestaltet sein, dass man ihn gerne nutzt. Das ‚Augsburger Modell‘ der dortigen Stadtwerke (Geschäftsführer ist der ehem. Leiter des KVV, Dr. Walter Casazza) hat Flatrates für ÖPNV, car-sharing und Leihrad – alles aus einer Hand. Die Erde für unsere Kinder und Enkel lebenswert zu erhalten ist eine Mammutaufgabe – bleiben wir dran.

Ihre Beate Hoefl

https://grüne-ettlingen.de

STADTRÄTIN

BEATE.HOEFT@ETTLINGEN.DE

  



**Wir bewegen Ettlingen.**

www.spd-ettlingen.de



### Inklusion ist wichtig, siehe Kaffeehäusle e.V.

Der Verein „Kaffeehäusle Ettlingen e.V.“ ist ein Verein zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Dieser gemeinnützige Verein besteht seit über 20 Jahren und hilft Menschen mit Beeinträchtigungen sich in unsere Gesellschaft einzubinden. Zu sehen ist bzw. war das bei den vielen Einsätzen, die der Verein über das Jahr verteilt aktiv gestaltet hat. Ob beim SPD-Fahrradmarkt, beim Watt-haldenfestival oder im Horbachpark, mit dem mittlerweile weit bekannten **Kaffeehäusle-Sonntags-Kaffee**. Immer im Einsatz sind derzeit 35 Kuchenbäcker\*innen, sowie 22 Helfer\*innen, davon 10 mit Beeinträchtigungen. Ein wirklich toller Erfolg, wenn man noch die folgende Zahlenstatistik berücksichtigt. In der Zeit von April-Oktober wurden ca. 1260 Kaffeespezialitäten und Warmgetränke, 660 Kaltgetränke und 1420 Stück Kuchen, sowie Muffins konsumiert. Hier gilt vor allem ein besonderer DANK an die Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker, die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben. Auch zeigen diese gewaltigen Mengen den immer wieder unermüdlichen Einsatz aller freiwilligen Helfer, die sicher oft bis an ihre körperlichen Grenzen gegangen sind, um das alles zu ermöglichen bzw. zu erreichen. Viele davon sind bereit fast jeden Sonntag zu opfern, um den Verein zu unterstützen und um vielen Besuchern und der mittlerweile treuen Stammkundschaft einen schönen Kaffeenachmittag zu bereiten. Auch nächstes Jahr ist das Kaffeehäusle u.a. wieder sonntags im Horbachpark, sicher mit noch mehr Sitzgelegenheiten und der einen oder anderen Überraschung. Wir freuen uns darauf.



**Für die SPD-Fraktion, Sigi Masino, Stadtrat**

**Hoffen auf Nachbesserung**



Als Pilotprojekt startete Juni 2019 der erste **On Demand-Verkehr (Ruftaxi)** genannt **MyShuttle** des Landkreises im KVV-Gebiet. Diese Mobilitätsform sollte in der Kernstadt und Ettlingen-West in der Praxis getestet werden, wurde aber so gut angenommen, dass Ettlingen nun flächendeckend versorgt wird. Die Elektro-Minibusse, als schwarze Englische Taxis bekannt, verkehren ohne festen Fahrplan Montag-Samstag von 19 bis 1 Uhr und an Feiertagen von 8 bis 24 Uhr. Angefahren werden alle KVV-Bushaltestellen sowie sogenannte virtuelle Haltestellen wie öffentliche Gebäude oder Friedhöfe, erreichbar innerhalb von 200 Metern. **Details über die KVV-App bei Bestellung oder die Hotline (0721) 56888742.** Für eine Fahrt mit MyShuttle gelten ohne Aufpreis die KVV-Tickets, Tarifwabe 230. Zu kaufen bisher über die App oder am Fahrkartenautomaten.

FWFE steht hinter diesem modernen Mobilitätsangebot in unserer Stadt, das kurze Wege zur Haltestelle bietet. **Doch jetzt droht Ungemach.** Der KVV will nur noch Karten verkaufen, die sofort abgestempelt werden. Vorratskauf Ade. Aber noch schlimmer: **Wie sollen künftig Menschen, vor allem Ältere, die kein Smartphone und keine KVV-App haben, mitfahren können?** Denn die MyShuttle-Fahrer verkaufen keine Tickets. Da hat der KVV wohl nicht zu Ende gedacht. FWFE hofft auf Nachbesserung im Sinne der MyShuttle-Nutzer.



Sibylle Kölper, Stadträtin

www.fwfe.de


www.afd-ettlingen.de


**Die nächste Steuererhöhung kommt bestimmt**

„Der nächste Starkregen kommt bestimmt“, beteuerte die CDU kürzlich im Amtsblatt und führte dies auf die globale Erwärmung und zunehmende Luftfeuchtigkeit zurück. Letzten Frühling hieß es noch „der nächste Dürresommer kommt bestimmt“, ebenfalls wegen des Treibhauseffekts. Gemäß der grünen Logik verursachen CO2-Emissionen also sowohl zunehmend trockenes als auch zunehmend feuchtes Sommerwetter. Oder geht es nur darum, den Steuerzahler zunehmend zu schröpfen?

Ein Beispiel ist das durch den Klimawandel begründete, ca. 32 Mio. Euro teure Hochwasserrückhaltebecken im Albtal. Der Bau soll einen 100-jährlichen Hochwasserschutz gewährleisten. Das bedeutet, dass innerhalb der nächsten 100 Jahre erwartungsgemäß eine Überflutung der Alb (möglicherweise auch mehr als eine) stattfindet. Um sich vollständig abzusichern, muss der betroffene Grundstückseigentümer also nach wie vor eine Hochwasserversicherung abschließen. Dennoch soll der Steuerzahler die Baukosten tragen.

Auch in höher gelegenen Stadtteilen kommt es durch Starkregen etwa alle 10 Jahre zu einem Überstau der Kanalisation mit Keller- und Garagenüberflutungen. Den Eigentümern wird nahegelegt, Eigenvorsorge zu treffen. Hätte die Stadt Geld im Überfluss, könnte man bereitwillig sowohl dem Hochwasserschutz an der Alb als auch dem Ausbau der Kanalisation zustimmen. Doch Ettlingen lebt auf Pump, die Schulden steigen rasant und die Folgen sind absehbar: Die nächste bzw. übernächste Steuererhöhung kommt bestimmt.

**Ihr Dr. Michael Bloss, Stadtrat**



<https://www.facebook.com/ettlingenafd>

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Karate-Kurse für Kinder und Erwachsene

Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es ab sofort weitere Karate-Kurse für **Kinder**:

Kinder von 6 bis 9 Jahre: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule (Spiegelsaal)

Kinder von 10 bis 16 Jahre: Mittwoch, 18 bis 19 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule (Spiegelsaal)

Auch für **Erwachsene** gibt es einen Karatekurs: mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule (Spiegelsaal), er kann ab 16 Jahren besucht werden.

#### Abt. Fußball

##### Fußball 1. Mannschaft

#### SSV Ettlingen : FV Ettlingenweier II 1:1

Einen Rückschlag im Kampf um die Spitzenplätze musste der SSV am Sonntag gegen die Landesligareserve aus Ettlingenweier hinnehmen. Der SSV kam besser in die Partie und verbuchte innerhalb der ersten 10 Minuten gleich drei gute Chancen. Die verdiente Führung war die Folge, Liridon Abazi besorgte sie per Strafstoß. In der 25. Minute dann die Hiobsbotschaft für die Hausherren, Abazi verletzte sich ohne gegnerischen Kontakt und musste verletzungsbedingt

das Feld räumen. Ein nicht übersehbarer Bruch im Spiel war die Folge, so dass die Gäste immer besser in die Partie fanden. Mit dem Halbzeitpfeiff kamen sie nicht unverdient zum Ausgleich, Daniel Thon durfte nach einem unnötigen Foul auf der Grundlinie ebenfalls vom Punkt ran. Die Partie verflacht zunehmend, viele Zweikämpfe im Mittelfeld ließen kaum einen Spielfluss zustande kommen. Der Natz konnte nur noch eine wirkliche Chance durch Daniel Koch in Halbzeit zwei verbuchen. Es waren eher die Gringel aus Weier, die dem 2:1 näher waren, doch mit Hilfe von Fortuna und dem Pfosten konnte der SSV den wohl entscheidenden Treffer verhindern.

Fazit: Eine gerechte Punkteteilung im Derby, die den Gästen aus Ettlingenweier deutlich mehr hilft als dem SSV. Die blau-weiß-roten müssen sich die Frage gefallen lassen, wie es sein kann dass durch den Ausfall eines Spielers das komplette Spiel mit Ball zusammenbricht.

Im Vorspiel musste der SSV II sich mit 4:2 gegen den VFR Ittersbach geschlagen geben, trotz großem Kampfes und zweimaliger Führung reichte es am Ende nicht für etwas Zählbares.

Am 21.11 reißt der SSV zur SpG Burbach/Pfaffenrot, Anstoß ist um 14:45 Uhr.

Der SSV II gastiert beim FC Espanol.

#### Abt. Leichtathletik

##### Markus Görger deutscher Hochschulmeister

Mit starken Ergebnissen erzielt an unterschiedlichen Wettkampforten in ganz Eu-

ropa haben die SSV Läufer am vergangenen Wochenende die Cross-Saison eingeläutet.



Markus Görger - deutscher Hochschulmeister im Crosslauf Foto: LC Mengerskirchen

Eine überragende Vorstellung bot vor allem Markus Görger, der sich bei den deutschen Hochschulmeisterschaften auf der 7,5 km Cross-Strecke bereits nach wenigen Metern an die Spitze des Feldes setzte und seinen Vorsprung in Richtung Ziel immer weiter vergrößern konnte. Mit mehr als einer Minute Vorsprung sicherte sich der im Trikot des *Stadtwerke Ettlingen-LG Region Karlsruhe Teams* laufende Student den Titel als Deutscher Hochschulmeister. In 23:22 Minuten konnte er mehrere Bundeskaderathleten hinter sich lassen und zeigte damit, dass er nach dem Trainingslager in Monte Gordo und einem kleinen Infekt, der ihm leider vor 14 Tagen den aussichtsreichen Start bei den Deutschen Meisterschaften über 10 km auf der Straße „vermasselt“ hatte, den Anschluss an die deutsche Spitze auch im Crosslauf wieder gefunden hat.

Bei den Frauen startete Johanna Flacke bei diesen Hochschulmeisterschaften über die 5,5 km-Strecke. Mit einer sehr guten Zeit von 22:23 min und ihrem 5. Platz über die anspruchsvolle Cross-Strecke zeigte Johanna eindrucksvoll, dass sie nach langer Verletzungspause wieder auf dem Weg zu alter Form ist. Zusammen mit ihren Teamkolleginnen des SWE-LG Region Karlsruhe Laufteams gewann Johanna zudem die Bronzemedaille in der Mannschaftswertung.

##### EM-Titel im Team für Domenik Hahn

Domenik Hahn hatte sich aufgrund seiner guten Leistungen über die gesamte Saison für das deutsche Team als Teilnehmer der Europäischen Polizeimeisterschaften im Crosslauf im dänischen Aarhus qualifiziert. Nach einem Vorbereitungslehrgang mit dem Team und seiner Bestzeit über 10 Kilometer eine Woche zuvor, ging Domenik bestens vorbereitet in das Rennen. Auf einem schweren Rundkurs mit vielen Bergauf- und Bergabpassagen, tiefem Schlamm und kleinen Bächen mussten bei den Herren 12